



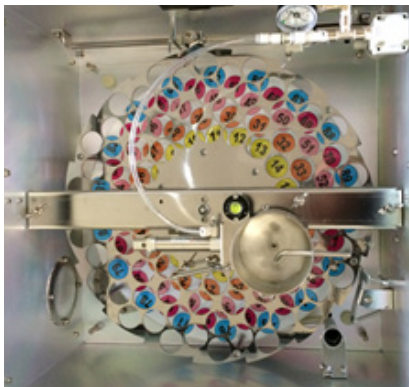
Bayernweiter erfolgreicher Einsatz des universellen LKV-Shuttles

Termin: OKTOBER 2020

Zielgruppe: Landwirte, Leistungsüberprüfer, Probenehmer

Neuerungen:

Seit Oktober 2020 sind rund 120 universelle LKV-Shuttle in ganz Bayern erfolgreich im Einsatz. Aufgrund der hohen Nachfrage durch unsere Landwirte, werden weitere 30 Geräte in Betrieb genommen. Wir möchten es unseren Landwirten jederzeit ermöglichen mit einem Milchprobenahmegerät zu arbeiten das immer auf dem technisch aktuellsten Stand ist ohne dass dabei Investitions- oder Wartungskosten für die Landwirte anfallen.



Das LKV Shuttle gestaltet die Milchprobennahme auf Betrieben mit Melkroboter bequem und zuverlässig. Es handelt sich dabei um ein kofferform ähnliches Milchprobenahmegerät mit einem Gewicht von 12 kg. Die Konstruktion des Probenahmegerätes ermöglicht eine unkomplizierte Anwendung sowie eine hohe Nutzerfreundlichkeit für Landwirt, LKV Probenehmer sowie LKV Leistungsüberprüfer.

Das Gerät umfasst 90 Probeflaschen und somit gehört der meist nächtliche Rahmenwechsel während des Probemelkens der Vergangenheit an.

Bei folgenden Robotertypen wurde das LKV-Shuttle bereits erfolgreich eingesetzt:

Lely	Lemmer Fullwood	Delaval	GEA	Boumatic	Happel
A2	Merlin	VMS Classic ab Delpro 4.0	Monobox		
A3, A3 Next	Merlin 2	VMS V300	MiOne		
A4, A5					



Unser Service für die Landwirte:

Gegen eine Gebühr von 16 € zzgl. 7% MwSt. bringt der Leistungsüberprüfer das LKV-Shuttle in einem einwand freien und einsatzbereiten Zustand zum jeweiligen Betrieb und holt es nach der erfolgreichen Durchführung des Probemelkens wieder ab. Das LKV ist für die Wartung und Instandhaltung der Geräte zuständig, somit gibt es keinerlei Aufwand für den Landwirt. Auch Zusatzteile wie z.B. Milchschräuche oder Druckluftschläruche stellt das LKV dem Landwirt im einwandfreien Zustand während des Probemelkens zur Verfügung.

Wir möchten die Probenahme am Roboter noch sicherer machen:

Damit die Arbeit mit dem LKV-Shuttle noch einfacher und zuverlässiger wird, wurde das Gerät zu einem selbstcodierenden LKV-Shuttle weiterentwickelt. Zukünftig soll das Shuttle die Zuordnung zwischen Tier und Milchprobe selbständig durchführen können. Damit können mögliche Verwechslungen vermieden werden und die Probenahme im Melkroboter wird noch sicherer.

Verantwortlich:

Wir bedanken uns beim Team der MLP-Fachabteilung für die Neuerung!